

Saale-Beitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Zeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 5 M., einmonatlich 1 M., ohne Beförderungsgebühren werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Gesamverbreitung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. Anhalt-St. 176.)

Nr. 515.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 2. November.

1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Wildpark, 1. Nov. Der König von Portugal ist heute abend 9 1/2 Uhr mittels Sonderzuges bei Herkendorf weiter hier eingetroffen...

Wildpark, 1. Nov. In Ehren des hohen Gastes Herzogin von Sachsen-Altenburg, welche heute in Herkendorf...

Schwierin, 1. Nov. Nach einem Telegramm aus Nizza hat der Anstich des Großherzogs an der Riviera einen günstigen Verlauf genommen...

Lunden, 1. Nov. Der Herzog von Koburg kam heute Nachmittag hier an und saluete dem Prinzen von Wales einen Besuch ab.

Einberufung des Reichstages.

Der Reichstagszeitung veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, laut welcher der Reichstag zum 3. Dezember in Berlin zu sammen tritt.

Für die Einberufung zum 3. Dez., einem verhältnismäßig nicht frühen Zeitpunkt, ist offiziell Versicherung gegeben, der Umstand magdegebend gewesen, daß dem Bundesrat Folgehaft gegeben werden soll...

Die Arbeiterversicherungs-Konferenz.

Die „Post“ hört, daß die am 4. Nov. zusammengetretene Kommission von Vertrauensmännern sich gutachtlich über gesetzliche Maßnahmen betreffs der Arbeiterversicherung zu äußern haben wird.

Die Eröffnung des Seemannshafens.

In Kiel fand am Freitag vormittag 11 Uhr die feierliche Eröffnung des Seemannshafens für Unteroffiziere und Mannschaften der Marine durch Prinz und Prinzessin Heinrich statt.

Der Kaiser fandte dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich sowie dem jungen Seemannshafen telegraphischen Glückwünsche.

Städte und die Raumann'schen.

Auf die Aufforderung, welche die „Kreuzzeitung“ in Form einer Zuschrift „aus der Provinz“ an Herrn Städter richtete, die Grenzlinie zwischen sich und den Raumann'schen Christlich-Sozialen scharfer zu ziehen...

Agarische Schuldentilgung.

Endlich erfährt man in zuverlässiger Weise, worauf die überschuldeten Großgrundbesitzer den Anspruch stützen, daß der Staat die Verpflichtung hat, ihren Kapital zu ihrer Abtötung ihrer Schulden zur Verfügung zu stellen.

Aus unseren Kolonien.

Mit der Heranziehung der Eingeborenen in Deutsch-Südwestafrika zum Militärdienst ist durch den Abschluß eines im „Kol.-Bl.“ veröffentlichten Vertrages mit dem Kapitän der rebohorster Walfarths ein erster Versuch gemacht worden.

Erstgeborene Militärlöhner.

\* In dem ersten Jahre der Geltung des Gesetzes zum Schutze der Waaren bezeichnungen, vom 1. Okt. 1894 bis dahin 1895 sind beim Patentamt 19,349 Waarenzeichnungs-Anmeldungen eingegangen.

\* In einer in Danzig abgehaltenen Versammlung westpreussischer Vertrauensmänner und Freunde des Vereines zur Förderung des Deutschthums in den Ostmarken wurde beschlossen, für Werspreußen einen Landesauschuss zu bilden.

\* Aus Ostloftschin wird über einen neuen Grenzmissgeschick berichtet. Ein polnischer Jude wollte aus Rußland heimlich über die Grenze kommen.

\* In Schwaben, 1. Nov. Die Stadtverordneten beschloßen, am Montag der Vereinen von 1897/98 eine fünfzehnjährige Karte für Hilfsleistungen von den Vereinen auszugeben.

Kiel, 1. Nov. Die „Kiel-Beitung“ meldet: Zur Prüfung der Frage der Vereinigung des Kaiser's in Kiel...

Augsburg, 1. Nov. Wie die „Augsburger Abendzeitung“ meldet, betraute der Prinz-Regent den Hofmarschall Grafen Schönlank mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Oberfinanzraths und ernannte den Premierlieutenant Grafen Woy zu Ceremonienmeister.

Ausland.

Frankreich.

Das neue Ministerium Bourgeois, dem nach dem Datum seines Zustandekommens am Allerheiligsten bereits der Name eines „Ministeriums der Todten“ beigelegt wird, ist noch immer nicht ganz vollständig.

Der König von Griechenland reiste gestern abend nach Wien ab.

Türkei.

Kein Tag ohne Nachrichten über neue Megeleien und Zusammenstöße! Nach türkischen Angaben drangen am Mittwoch in Erzerum Armenier in das Regierungsgebäude und ermordeten den Kommandanten der Gendarmerie.

Am 30. Oktober drangen einige junge Armenier in das Regierungspalais und schloßen dort an den Gendarmenkommandanten. Dieser wurde nicht getroffen, dagegen ein Unteroffizier getödtet.

Nach den letzten Nachrichten aus Marasch ist ein Oberst mit ungefähr 400 Soldaten in der Kaserne von Zeit zu Zeit von einer beträchtlichen Anzahl armenischer Anführer eingefloßen.

Eine türkische Nachricht über die Megeleien in Billis giebt die Zahl der getödteten Türken auf 163 an. In Aleppo wurden mehrere Europäer inhaftiert.

Dem „Menter'schen Bureau“ wird aus Barna über ein angebliches neues Komplott gegen den Sultan berichtet.

Am Dienstag wurden in Konstantinopel drei Mohammedaner verhaftet, mehrere Häuser durchsucht und Waffen konfiskiert; wobei es heißt, handelt es sich dabei um ein Komplott gegen den Sultan.

Die Mitglieder der Kontroll-Kommission, so wird aus Konstantinopel berichtet, sind bereits gewählt, ihre formelle Ernennung verzögert sich indes infolge der andauernden Weigerung der Interventionenmächte, den Minister des Auswärtigen als Vorsitzenden zuzulassen.

Daß der Türkei nun auch in Arabien große Schwierigkeiten erwachsen, wurde bereits gestern kurz telegraphisch gemeldet. Die Minister machen bereits alle Anstrengungen, um möglicher Eile Truppenverpflichtungen nach dem Roten Meere zu entsenden.







